

BAUBEGINN FÜR SANIERUNG UND ERWEITERUNG DER PH WIEN

- **BIG investiert rund 50 Millionen Euro in die Sanierung und Erweiterung der PH Wien.**
- **Fertigstellung bis Ende 2022 geplant.**

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) hat vor kurzem im Auftrag des Bildungsministeriums mit der Sanierung und Erweiterung der Pädagogischen Hochschule Wien (PH Wien) in der Ettenreichgasse 45a-c in Wien Favoriten begonnen. Läuft alles plangemäß, erfolgt die Fertigstellung bis Ende 2022. Für die Dauer der Bauarbeiten übersiedelte der Lehrbetrieb in ein eigens errichtetes Ersatzquartier direkt auf dem Projektareal. "Die BIG als Bauherr und Liegenschaftseigentümer investiert rund 50 Millionen Euro. Mit der Sanierung und Erweiterung der PH Wien schaffen wir moderne Infrastruktur für zukunftsorientierte, qualitätsvolle Ausbildung künftiger Lehrerinnen und Lehrer. Gleichzeitig ist der Standort der PH Wien in der Ettenreichgasse damit langfristig gesichert", sagt BIG Geschäftsführer Wolfgang Gleissner. Insgesamt saniert die BIG rund 23.400 Quadratmeter Raumfläche und schafft rund 3.500 Quadratmeter zusätzlich.

Bestandssanierung

Im Rahmen der thermischen Sanierung werden eine neue Fassade in Elementbauweise sowie dreifach verglaste Fenster mit außenliegendem Sonnenschutz angebracht. Darüber hinaus werden die Dächer erneuert. Saniert werden außerdem Oberflächen, wie zum Beispiel Türen, Bodenbeläge oder die Decken, die in allen Unterrichtsräumen, Gängen und Aufenthaltsbereichen gegen Akustikdecken zum Schallschutz getauscht werden. Die gesamte Stark- und Schwachstrominstallation wird erneuert und die Gebäudeheizung an die neuen Rahmenbedingungen nach der thermischen Sanierung angepasst. Zudem wird teilweise auch die Raumaufteilung durch das Verschieben von Zwischenwänden verändert. Für erhöhte Sicherheit von Schülern, Studenten und Lehrern sorgt das neue Brandschutzkonzept. Im Zuge der Umsetzung wird der bauliche Brandschutz auf den neuesten Stand der Technik gebracht, Brandabschnitte und Fluchtstiegenhäuser sowie eine Brandmeldeanlage errichtet. Um auch den Zugang und die Erschließung des Schulgebäudes für alle zu gewährleisten, wird Barrierefreiheit hergestellt. Dazu werden Rampen errichtet, neue Aufzüge ein- sowie die Sanitäranlagen umgebaut und direkte Übergänge zwischen den Häusern entlang der Ettenreichgasse geschaffen.

Erweiterung

Neben mehreren kleinen Erweiterungsbauten für eine durchlaufende direkte Verbindung (Magistrale) zwischen den Häusern 1 bis 3, für Aufzüge und für neue Fluchtstiegenhäuser wird in der Pädagogischen Hochschule (Haus 1) ein rund 450 Quadratmeter großer Veranstaltungsraum geschaffen, der in vier Hörsäle unterteilt werden kann. Oberlichtkonstruktionen sorgen für natürliche Belichtung. Die Längsfassade wird über die gesamte Höhe verglast und mit Sonnenschutzlamellen versehen. Zwischen Pädagogischer Hochschule (Haus 1) und Praxisvolksschule (Haus 2) errichtet die BIG ein dreigeschossiges Foyer, das die beiden Gebäudetrakte miteinander verbindet und den zentralen Eingangsbereich offener und einladender wirken lässt. Der Gebäudeteil der Bundesanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP; Haus 3) wird im Bereich des Kindergartens aufgestockt und bietet künftig Platz für Unterrichtsräume, Werkräume und Zeichensaal sowie für offene Lernzonen.

Bauetappen

Die Sanierung und Erweiterung der PH Wien erfolgt in drei Etappen, wovon jede rund eineinhalb Jahre in Anspruch nehmen wird. Die Reihenfolge ist wie folgt geplant:

1. Sanierung und Erweiterung BAfEP
2. Sanierung und Erweiterung Praxisvolksschule
3. Sanierung und Erweiterung Pädagogische Hochschule

Die Pläne für die Sanierung und Erweiterung stammen von der Arbeitsgemeinschaft Architekt Martin Kohlbauer ZT-Gesellschaft m.b.H., atelier.23 architekten zt gmbh und VASKO+PARTNER INGENIEURE Ziviltechniker für Bauwesen und Verfahrenstechnik GesmbH.

Standort

Der Gebäudekomplex Ettenreichgasse 45a,b,c wurde zwischen 1967 und 1973 von den Architekten Karl Leber und Heinrich Marthá errichtet. Da der Verwaltungstrakt (Haus 4) später errichtet beziehungsweise vor wenigen Jahren saniert wurde, ist dieser Gebäudetrakt an der Ettenreichgasse nicht Teil des aktuellen Sanierungs- und Erweiterungsprojekts.

Sanierung und Erweiterung PH Wien	
Anzahl Fenster neu	790 Stk. im Bestand 105 Stk. (in den Zubauten)
Erneuerung Fassadenfläche	rd. 7.300 m ² an den Bestandsgebäuden rd. 1.640 m ² Neuflächen
Anzahl Beleuchtungselemente neu	5.785 Stk. (davon 1.225 Stk. Rettungs- und Sicherheitsleuchten)
Länge neu verlegte Kabel	381.622m
Anzahl Container Ersatzquartier	254

Visualisierungen PH Wien Ettenreichgasse © beyer.co.at

Visualisierungen dürfen **ausschließlich** zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. honorarfrei verwendet werden.

Visualisierungen müssen bei einer Veröffentlichung mit dem **Copyright des Urhebers** (Visualisierung: © beyer.co.at) gekennzeichnet sein.

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS
 Pressesprecher BIG
 T +43 5 0244 - 1350
 E ernst.eichinger(at)big.at, www.big.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.201 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,2 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,0 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 554 Liegenschaften mit rund 1,6 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute sieben Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2017/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.201
Vermietbare Fläche	7,2 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 928
Bilanzsumme	€ 12,9 Mrd.
Mieterlöse	€ 854,4 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 539,9 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften